

# Cocktails

Marionettenprogramm (75 min.)

## Zum Inhalt:

Ein erfrischendes Mixgetränk gibt dieser Inszenierung ihren Namen. Und so wie das Getränk seine harte Komponente, nämlich den Alkohol, in allerlei exotischen, leichten Fruchtgeschmacksvariationen versteckt, so erscheinen auch die Figuren in diesem Stück vielschichtig und geheimnisvoll, ihren wahren Charakter erst langsam offenbarend.

Es gibt verschiedene Gründe, den Abend in einer Bar zu verbringen. Sich gehen lassen, sich amüsieren, flirten, streiten, sich produzieren, sinnieren, provozieren, sich anöden oder betrinken. Solch ein Abend lässt in die Abgründe unserer heutigen Gesellschaft blicken. Abgestürzte Existenzen, vereinsamte Kreaturen, überspannte Wesen und bizarre Figuren bevölkern dieses Marionettenprogramm

Für die Produktion „Cocktails“ hat Raphael Mürle skurrile Gestalten geschaffen, die sich in einem merkwürdigen Schwebezustand zwischen Mensch und Tier befinden. Sie treffen in einem Nachtlokal aufeinander und bilden ein buntes Kaleidoskop unserer heutigen Zeit, die von dem starken Drang nach Individualisierung geprägt ist.

Mit leichtem Augenzwinkern halten sie dem Publikum einen Spiegel vor, in dem es sich nur zu gerne wieder sieht.

Figurenbau und Spiel: Raphael Mürle

Regie: Prof. Albrecht Roser

## Zur Bühne:

Das Figurentheater Raphael Mürle besteht seit 1987 und hat sich dem Theater für Erwachsene verschrieben.

Raphael Mürle studierte 1983 - 1987 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart im Fachbereich Figurentheater. In Pforzheim betrieb er von 1987 - 2024 eine eigene Spielstätte mit 100 Sitzplätzen und einem regelmäßigen Spielplan.

Doch auch der Tourneebetrieb nimmt einen breiten Raum ein und Gastspiele im In- und Ausland gehören zum Alltag. Ungewöhnliche literarische Stoffe, Umsetzung musikalischer Themen und eine ausgeprägte Bildsprache zeichnen die Arbeit des Figurentheaters von Raphael Mürle aus.